



## MEDIA INVITATION

for more information please contact Isabelle Valentiny  
T: +32 2 546 19 81 M: +32 474 54 20 25 [www.ewea.org](http://www.ewea.org)



### Europäische Offshore Wind Konferenz & Ausstellung: Informieren Sie sich vom 4.-6. Dezember 2007 in Berlin ausführlich über die Windenergie im Meer

BRÜSSEL, October 9 – Am 4. Dezember werden über 1.000 Vertreter der Offshore-Windindustrie, politische Entscheidungsträger und Energiespezialisten zusammenkommen, um über die Zukunft der Offshore-Windenergie zu beraten. Dies findet im Rahmen einer dreitägigen gesamteuropäischen Konferenz statt, die sich speziell dieser vielversprechenden Art der Energiegewinnung widmet. Die "European Offshore Wind Conference and Exhibition" (EOW2007) wird von der European Wind Energy Association (EWEA) organisiert. Dabei geht es sowohl um die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Offshore-Windenergie in Europa als auch um die Hindernisse, die sich der maximalen Ausnutzung einer der grössten Europa eigenen Ressourcen entgegenstellen.

*Europa muss seine ausgedehnten Offshore-Windreserven voll ausnutzen, um den Prozentsatz von 20 % erneuerbarer Energien zu erreichen, der im vergangenen März von den Staatsoberhäuptern beschlossen worden war. Bis zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich die meisten Windenergieanlagen auf dem Festland (Onshore). Zum Ende des Jahres 2006 waren 1,8 % aller Windanlagen Offshore-Anlagen, die 3,3 % der gesamten europäischen Windenergie bereitstellten.*

*Der deutsche Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hat die Entscheidung für den Konferenzstandort Berlin begrüsst, da "Deutschland auf dem Gebiet der Onshore-Windenergie weltweit in Führung liegt. Im Laufe der kommenden Jahre wollen wir die Offshore-Entwicklung ähnlich vorantreiben."*

*Eine der vorab bestätigten Sprecherinnen der Konferenz, die schwedische Ministerin für Unternehmen und Energie Maud Olofsson, sieht ebenfalls "eine grosse Notwendigkeit im Ausbau der Offshore-Technologie, um mit Nachdruck das Potenzial dieser hochverfügbaren und kostengünstigen Energiequelle voll ausschöpfen zu können." Der dänische Transport- und Energieminister Jakob Axel Nielsen "unterstützt die Initiative von ganzem Herzen" und ist "erfreut über die Möglichkeit, anlässlich der Eröffnung der Europäischen Offshore Wind Konferenz in Berlin sprechen zu dürfen."*

*Als aufstrebender Industriezweig geht die Offshore-Windenergie einher mit bestimmten Anforderungskriterien an die industrielle und politische Entwicklung. Auf der EOW2007 sollen als Hauptthemen die Perspektiven in der Industrie, die erforderlichen politischen Voraussetzungen, Forschung und Entwicklung sowie technische Hindernisse diskutiert werden.*

Das Programm der EOW2007-Konferenz besteht aus 22 Einzelsitzungen mit Präsentationen von über 100 führenden Experten und Entscheidungsträgern. Darüberhinaus werden mehr als 100 Posterpräsentationen vorgestellt. Parallel zu den Sitzungen findet eine Ausstellung mit mehr als 60 führenden Unternehmen aus dem Offshore-Windenergiebereich statt. Die EOW2007 ist hervorragend geeignet, um sich über Technologien, Hardware und Dienstleistungen zu informieren, die die Offshore-Industrie in Bewegung halten.

**Direkt nach der Eröffnung am 4. Dezember wird um 12.00 eine Pressekonferenz stattfinden.**

<b>Wann:</b>	<b>4.-6. Dezember 2007</b>
<b>Wo:</b>	Estrel Convention Centre (ECC) <b>Berlin</b> , Deutschland
<b>Wer:</b>	<u>Veranstalter:</u> European Wind Energy Association ( <b>EWEA</b> )  Die EWEA ist die Stimme der Windenergieindustrie weltweit und setzt sich aktiv für den Einsatz von Windenergie in Europa und anderen Ländern ein. Zu den EWEA-Mitgliedern aus 40 Ländern zählen mehr als 350 Mitglieder, zu denen 98 % aller Hersteller von Windenergie gehören, darüber hinaus Zulieferer, Forschungsinstitute, Vertragsnehmer, nationale Verbände für Wind- und erneuerbare Energien, Entwickler, Stromversorger, Finanz- und Versicherungsgesellschaften und Berater. Die gemeinsame Stärke ihrer Mitglieder macht die EWEA zum grössten und mächtigsten Windenergie-Netzwerk der Welt.
<b>Weiteres:</b>	Direkt nach der Eröffnung am 4. Dezember wird um 12.00 eine Pressekonferenz stattfinden.  Journalisten steht ein Pressekonferenzraum mit Computern sowie Verpflegung, Hintergrundinformationen und Presseveröffentlichungen zu den Hauptthemen der Konferenz zur Verfügung.  Weitere Informationen zum Programm und Anmeldeformulare erhalten Sie unter folgender Internetadresse (akkreditierte Pressevertreter haben freien Eintritt): <a href="http://www.eow2007.info/">http://www.eow2007.info/</a>

